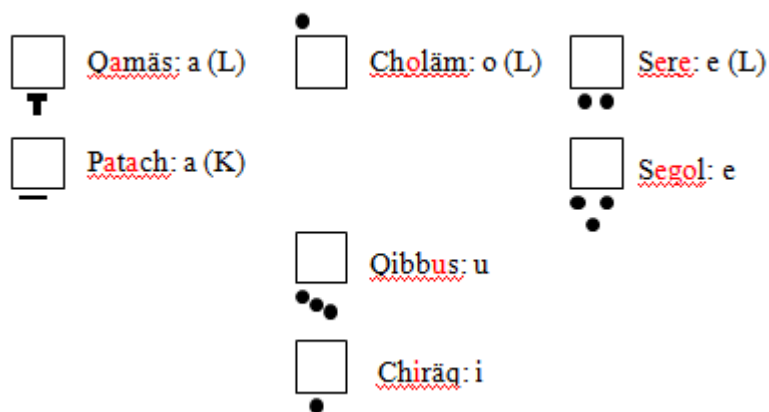


Hebräisch lernen: Erste Schritte! 2

In der Biblia Hebraica Stuttgartensia (BHS) finden sich neben den Konsonanten auch die Vokale (und diverse Akzente), welche die Aussprache erleichtern. Auch unter den Vokalen gibt es einige, die einander zum Verwechseln ähnlich sehen.

Die Vokale:



Aufgabe 1) Lese die einzelnen Konsonanten mit den entsprechenden Vokalen (*von rechts nach links*):

וּ שְׁוּן שִׁטְוּן שִׁטְוּן שִׁטְוּן

הַם הַתְּהִי הַתְּהִי הַתְּהִי הַתְּהִי

Aufgabe 2) Mit dem bisherigen Wissen ist es schon möglich, ganze Wörter zu lesen und einige Vokabeln zu lernen (*von rechts nach links*):

אַחַת

הַר

טוֹב

שׁוֹב

שֵׁם

יּוֹם

אָדָם

אֲנֹכִי

נֶפֶשׁ

זֶה

אָמַר

יָרַד

Anmerkung: Wenn ein Wort im Wörterbuch zu suchen ist, dann streicht man alle Vokale (und weitere Zusätze, wie z.B. Präpositionen oder Pluralendungen) ab, sodass nur noch Konsonanten übrig bleiben. Hier ein Beispiel:

אָדָם → **אדמ** → Dieses Nomen findet sich auf S. 5 (beim PONS)

So lassen sich alle unter Aufgabe 2) aufgeführten Wörter finden. Manchmal wird es jedoch auch schwieriger!

Im Althebräischen gibt es sog. Verschlusslaute (**Mutae** genannt), deren Besonderheiten darin besteht, dass sie eine doppelte Aussprache haben; eine weiche als Reibelaute (→ werden spirantisch ausgesprochen) und eine harte als Verschlusslaute (→ werden explosiv ausgesprochen). Davon betroffen sind **ב** Beth, **ג** Gimel, **ד** Daleth, **כ** Kaph, **פ** Pe und **ת** Taw:

K	←	כ	CH	B	←	ב	W
P	←	פ	F			ג	G
		ת	T			ד	D

WICHTIG: Alle Konsonanten können einen Dagesch forte tragen, aber nur die „**BeGaDKeFaT**“ (= ein Merkwort für die Mutae-Laute) können Träger des **Dagesch lene** sein!

→ Ein Dagesch forte folgt immer auf einen Vokal, ein Dagesch lene folgt nie auf einen Vokal!

Ein **Dagesch forte** kommt entweder durch **Kontraktion** (→ zwei gleiche Konsonanten werden zusammen gezogen) oder durch **Assimilation** (→ ein Konsonant entfällt, was in einem von ihm differenten Konsonanten angezeigt wird) eines Konsonanten zustande.

Aufgabe 3) Lese und lerne folgende Vokabeln. Achte dabei besonders auf die Aussprache der BeGaDKeFaT:

בוא	KOMMEN	אֵלֶּה	TEREBINTHE	נָתַן	GEBEN
כֹּהֵן	PRIESTER	כִּי	JA, GEWISS	בֵּין	ZWISCHEN
לָקַח	NEHMEN	בֵּן	SOHN	כָּבֵד	SCHWER
עָלָה	HINAUFGEHEN	בַּת	TOCHTER	סֵפֶר	BUCH
יָלַד	GEBÄREN	גַּם	AUCH, SOGAR	הֶבֶל	HAUCH
אַתֶּם	IHR (m.Pl.)	הִנֵּה	SIEHE!	חֶרֶב	SCHWERT

Es gibt noch weitere Zeichen, welche die Aussprache eines Wortes regeln, wie z.B. die Schwa-Laute (Bsp.: **נִחְנוּ**). Optisch gesehen erscheinen alle drei Schwa-Laute – das Schwa quieszens, das Schwa mobile [und das Schwa medium] – als „Doppelpunkt“ unter einem Konsonanten (an Stelle eines Vokals). Das **Schwa mobile** ist ein kurzer **Murmellaut** wie das **e** in „Gebot“. Wenn zwei Schwa-Laute in einem Wort direkt hintereinander stehen, ist das Zweite ein Schwa mobile (das erste ein Schwa quieszens); Schwa mobile steht immer am Anfang eines Wortes oder einer Silbe; es steht unter einem Dagesch oder nach einem langen Vokal. *Das Schwa quieszens hört man nicht und wird oft mit dem Schwa mobile verwechselt!*